

biogas13

4. und 5. Dezember 2013 | WIFI St. Pölten



arge
kompost
& biogas



lebensministerium.at

biogas13

Der österreichische Biogas-Fachkongress

Die ARGE Kompost & Biogas Österreich veranstaltet auch heuer wieder mit Unterstützung durch klima:aktiv – der Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums – den österreichischen Biogas-Branchentreff. Mehr als 500 Teilnehmer werden erwartet.

Ort: **WiFi St. Pölten**
Mariazeller Straße 97
A-3100 St. Pölten

Datum: **4. und 5. Dezember 2013**

Partner der Veranstaltung:



Das Programm Cluster Niederösterreich wird mit Einkäufen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Mitteln des Landes Niederösterreich kofinanziert.





Geleitwort

Wir leben in einer Zeit des zweiten großen Umbruchs des gesamten Energiesektors. Nachdem Energiebereitstellung über Jahrhunderte einzig durch erneuerbare und dezentrale Energieträger erfolgt war, kam es im letzten Jahrhundert zu einer extremen Forcierung fossiler und nuklearer Energie. Aufgrund der bereits offenkundigen Folgen des Klimawandels sowie der Begrenztheit fossiler Rohstoffe und der damit verbundenen steigenden Kosten erfolgte in den letzten beiden Jahrzehnten eine Rückbesinnung auf erneuerbare Energien. Mit dem klaren Fokus auf eine Energiewende. Mitte dieses Jahrhunderts sollte der Umstieg auf ein vollständig auf erneuerbaren Energieträgern basierendes Energiesystem zum Großteil abgeschlossen sein.

Jede Form der erneuerbaren Energieträger soll regions- und aufgabenspezifisch ihren Teil dazu beitragen. Die Biogastechnik kann und wird dabei mehrere sehr unterschiedliche Funktionen übernehmen. Auf Seiten der Substrate werden zusätzlich zum Energiepflanzeneinsatz die Nutzung organischer Abfälle sowie von Nebenprodukten der Lebens-, Futtermittel- und Getränkeindustrie und der Landwirtschaft, eine sichere und planbare Energiebereitstellung ermöglichen. Damit einhergehend erfüllt der Einsatz dieser Substrate auch wesentliche Aufgaben im Bereich Klima- und Grundwasserschutz sowie der Abfallvermeidung.

In der Anwendung wird Biogas weiterhin mit seiner hohen Verfügbarkeit punkten und so zur sicheren Energieversorgung im Bereich Strom (Spitzenlast und Regelenergie, etc.), Wärme und Kraftstoff (Biokraftstoff der zweiten Generation mit sehr hohen Umwelteffekten) beitragen. Das Lebensministerium arbeitet intensiv daran, die Rahmenbedingungen so zu setzen, dass diese Ziele erreicht werden. Das Programm klima:aktiv biogas* leistet dazu einen wichtigen Beitrag,

Viel Erfolg beim diesjährigen Biogasfachkongress wünscht

Günter Liebel

Leiter der Sektion „Allgemeine Umweltpolitik“ im Lebensministerium

* Das Programm „klima:aktiv Biogas“ ist Teil der Klimaschutzinitiative klima:aktiv des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Lebensministerium).

Herausforderungen annehmen – Lösungsmöglichkeiten erarbeiten

Seit mehreren Jahren arbeiten einige Biogasanlagenbetreiber gemeinsam mit der Wirtschaft und der Wissenschaft an alternativen Substraten. Die Variationen sind dabei vielfach von den regionalen Bedingungen geprägt und reichen von Wirtschaftsdüngern über Sommer- und Winterzwischenfrüchten bis hin zu Mais- sowie Rapsstroh. Den vordergründig vielfältigen Möglichkeiten stehen naturbedingt komplexe Herausforderungen gegenüber. Auch wenn sich nicht alle Probleme einfach lösen lassen, so zeigen doch die ReferentInnen beim diesjährigen Kongress dazu unterschiedlichste Lösungskonzepte auf. Gänzlich anders liegen die Herausforderungen bei der Verarbeitung von organischen Abfällen – vor allem im Bereich der Störstoffe, deren Vermeidung und Abtrennung. Diesen Aspekten wird daher in einer eigenen Abfallsession Rechnung getragen. Trotz den hohen Anforderungen bei Errichtung und Betrieb von Anlagen besteht seitens der Praxis ein hohes Interesse an „Kleinstbiogasanlagen“ zur hauptsächlichen Wirtschaftsdüngerverarbeitung. Mit einer eigenen Session wollen wir auch hier diesen Prozess begleiten und Anregungen geben.

Dass die Biogastechnik nicht bei der Produktion von Biogas und Gärprodukten endet, zeigen gleich drei Sessions eindeutig auf. In „Biomethane Regions“, „Zusatzprodukte“ und der Session „Biomethan“ wird der Anwendung des gewonnenen Biogases große Bedeutung beigemessen. Der bereits gut eingeführte Abendempfang bietet die Möglichkeit, sich mit den Partnern in der Biogasbranche intensiv zu vernetzen und einen angeregten Gedankenaustausch zu betreiben.

Am zweiten Tag geht es im Arbeitskreis Biogas (nur für TeilnehmerInnen der Arbeitskreise) nach einleitenden Referaten zu aktuellen Themen der Branche um die ermittelten Betriebskennzahlen sowie die Hebung möglicher Verbesserungspotenzialen. Das diesjährige Programm bietet sicher wieder Stoff für Meinungsaustausch, dem entsprechender zeitlicher Spielraum zur Verfügung steht.

Wie bereits in den letzten Jahren wollen wir die Tagung auch für Diskussionen bezüglich der anstehenden politischen Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten nutzen. Die Mitgliederaussendungen bieten dazu sicherlich die beste fachliche Grundlage und wir freuen uns über jede weitere Anregung.

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung und Teilnahme zur biogas13 in St. Pölten. Wir versprechen spannende und interessante Vorträge, Diskussionen, und nicht zu vergessen, ein gewinnbringendes Beisammensein der Biogasbranche.



Norbert Hummel
Obmann Biogas



Franz Kirchmeyr
Programmleiter klima:aktiv biogas



Robert Tulnik
Geschäftsführer

Programm



4. Dezember 2013

Eröffnung & Impulsreferate

- 09:00 Hubert Seiringer, Norbert Hummel, Franz Kirchmeyr
ARGE Kompost & Biogas Österreich
Präsidentin BR KommR. Sonja Zwagl
Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich
Abg.z.NR Präsident Hermann Schultes
Präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich
Peter Traupmann
Austrian Energy Agency
Regionale Energielösungen erfassen und bewerten
Alexandra Pehlken, Universität Oldenburg

10:00 Pause

Session I: Substrate

- 10:30 Mehr Methan durch Pilze
Ulrike Schimpf, Humboldt Universität zu Berlin
Feldreste in Biogasanlagen nutzen
Josef Höckner, BioG Industrie-Anlagenbau GmbH
Effiziente und verschmutzungsfreie Erntelogistik
Thomas Reiter, Alois Pöttinger Maschinenfabrik GmbH
Ligninhaltige Substrate mit dem IFBB Verfahren verwerten
Michael Wachendorf, Universität Kassel
Zellulosehaltige Substrate mit dem Turbo-Festbettfermenter aufschließen
Jürgen Beck, F10 Forschungszentrum für Erneuerbare Energien

12:20 Diskussion

Session II: Klein(st)biogasanlagen

- 10:30 Entwicklung einer Kleinbiogasanlage
Hermann Wenger-Oehn, Industrieconsult Wenger-Oehn OG
Konzepte für Erweiterungen bei bestehenden Anlagen und
Kleinstbiogasanlagenbau
Franz Schweitzer, Hörmann Interstall GmbH&CoKG
Besonderheiten im Genehmigungsverfahren bei kleinen Biogasanlagen
Bernhard Mayr, EnviCare GmbH
Umsetzung einer Hofbiogasanlage mit 7 kWel
Stephan Hinterberger, Müller Abfallprojekte GmbH
Gendergerechter Zugang zu Hofbiogasanlagen
Wolfgang Baaske, Studia Schlierbach

12:20 Diskussion

12:30 Mittagspause

Session III: Bio-Methane Regions (in englischer Sprache)

www.bio-methaneregions.eu



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

- 10:30 Introduction and Welcome
Herbert Greisberger, eNu
The Evolution of the European biomethane legislation and market
N.N., EBA
The genesis of Biomethane-Regions and some of the key outputs from the project
Andy Bull, SWEA
Merits of the key current technologies for biogas to bio-methane gas upgrading
Michael Harasek, TU-Wien
Presentation of the Video “Decentralized Biogas model for local energy supply in Denmark”
Leif Raun, VFL
Biogas grid injection in Arcy Farm, an agricultural biomethane project in France
Valerie Borroni (RAEE), Simone Hurschka (AILE), Mathieu Lefebvre (Air Liquide)
Bio-methane in transport with experiences from the Municipality of Växjö
Hannele Johansson, Energiekontor Sydost
Importance of process monitoring in optimising biogas production
Sandra Exteves, University of South Wales
The BIOMASTER project, Biomethane for Transport: challenges and results
Stefano Proietti, ISIS
Interactive session between Biomethane Regions experts and attendees
Sascha Flesch, LEV
- 15:15 Conclusion
Andy Bull, SWEA

Session IV: FABbiogas

www.fabbiogas.eu



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

- 10:30 Biogas in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie
Günther Bochmann, BOKU Wien
Praxisbeispiele aus Deutschland –
Vergärung organischer Reststoffe der Lebensmittelindustrie
Gunther Pesta, ATRES
Kreislaufwirtschaft in der Lebensmittelindustrie
Marcel Blum, AAT
Energieautarke Lebensmittelindustrie –
Realisierung eines innovativen Abfall- und Energiekonzepts
Marcus Ortnher, BOKU Wien
Fördermöglichkeiten im Biogassektor
Christoph Walla, KPC

12:30 Mittagspause

Session V: Biomethan

- 14:00 Biomethan im BioGrace-Rechentool
Nikolaus Ludwiczek, Bioenergy 2020+
Anwendungen der Methanogenese zur Biogasveredelung und Stromspeicherung
Simon Rittmann, Krajete GmbH
Reduzierung der Treibhausgase aus dem Verkehr – praktische Erfahrungen
Roland Bartosch, Beratender Ingenieur
Entwicklung der CNG-Technik in LKWs und Bussen
Gerald Puffitsch, Scania Österreich GmbH
- 15:20 Diskussion

Session VI: Biogene Abfälle

- 14:00 Soziale Milieus und Abfalltrennung
Bertram Barth, Integral Markt- und Meinungsforschungs GmbH
Potenzial biogener Abfälle – derzeitige Verwendung und Zielpfade
Nina Spatny, Lebensministerium
Innovative Sammellogistik
Hubert Schmied, Bios1 GmbH
Ergebnisse aus dem Projekt „Biowaste4Energy“
Hubert Seiringer, Seiringer Umweltservice GmbH
- 15:20 Diskussion

Session VII: Zusatzprodukte (Wärme, Gärprodukte)

www.biogasheat.org

BIOGASHEAT



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

- 14:00 Die Rolle von Biogasanlagen in einem integrierten Energiekonzept.
Christof Amann, e7 Energie Markt Analyse GmbH
Wärmevermarktungsstrategien: Verschenden – Verschenken – Verkaufen?
Stefan Amann, e7 Energie Markt Analyse GmbH
Effizienzsteigerung bei der Nahwärme
Christian Engel, Thermaflex-Flexalen Rohr- und Isoliersysteme GmbH
Wirkung von Biogasgülle und Gärrückständen auf die Bodenqualität
Georg Dersch, AGES
- 15:20 Diskussion

Abschluss/Plenum

- 16:00 Ermittlung der Betriebskosten 2006 als Basis für den Betriebskostenzuschlag
Harald Proidl, Energie-Control Austria
- Wirkungsgradentwicklung bei BHKWs
Günther Herdin, Professional Gas Engine Solutions GmbH
- Technische Möglichkeiten zur Einbindung von Biogasanlagen
in den Regelenergiemarkt
Viktoria Gass, Verbund AG
- Energie- und CO₂ Bilanz von Bio-CNG
Peter Stiegler, energiewerkstatt
- iLUC und Nachhaltigkeit bei Biokraftstoffen
Alexander Bachler, Landwirtschaftskammer Österreich
- Abschlussstatement
Norbert Hummel, ARGE Kompost & Biogas Österreich

18:00 Eröffnung der Abendveranstaltung

5. Dezember 2013

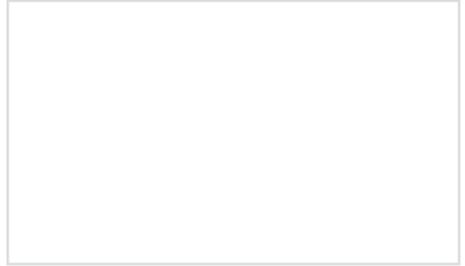
ausgewählte Themen

- 09:00 Professionelle Aufbereitung der wirtschaftlichen Kennzahlen
von Biogasanlagen
Thomas Lang, LAP
- Small-scale biogas technology for fermentation of slurry
Marco Pezzaglia (gpenergia)
- Niedertemperatur-Abwärmenutzung für die Stromerzeugung
als Anreiz für Biogasanlagen
Karl Leisch (WTI)
- Arbeits- und Unfallschutz bei Biogasanlagen
Klein Wolfgang (SVFLG)
- geplant: Effizienzcheck bei Biogasanlagen
N.N.
- Diskussion
- 11:00 Pause
- 11:30 Arbeitskreis Biogas (nur AK Teilnehmer)
Jahresabschluss AK Biogas
Aktuelle Herausforderungen
- 12:30 Abschlussdiskussion

Informationen

Veranstaltungsbüro:

ARGE Kompost & Biogas Österreich,
Franz-Josefs-Kai 1, 1010 Wien
T: +43 1 890 1522
F: +43 810 9554 063965,
E: buero@kompost-biogas.info
I: www.kompost-biogas.info



Anreise mit dem Auto von der Westautobahn kommend:

- Autobahn A1 bei St. Pölten Süd verlassen
- Bei der Kreuzung Richtung Zentrum abbiegen
- Nach ca. 1,3 km befindet sich das WIFI St. Pölten auf der rechten Seite, Parkmöglichkeiten befinden sich auf der linken Seite.

Anreise mit dem Zug, St. Pölten Hauptbahnhof:

- Bus Nr. 7 Richtung St. Pölten VAZ , Ausstieg: Wirtschaftskammer
- Bus Nr. 1 Richtung Hart b. St. Pölten, Ausstieg: Schwaighof
- Bus Nr. 5 Richtung Spratzern, Ausstieg: Schwaighof
- Bus Nr. 8 Richtung Harland, Ausstieg Schwaighof

Übernachtungsmöglichkeiten:

City Hotel D&C St. Pölten
Völkplatz 1, 3100 St. Pölten
T: +43(0)2742/75577
E: office@cityhotel-dc.at

Austria Trend Hotel Metropol
Schillerplatz 1, 3100 St. Pölten
T: +43(0)2742/70700
E: reservierung.metropol@austria-trend.at

Premium-Partner der Veranstaltung:

